I. N. 181. 686

Hochverehrter Herr und Meister.

Ich weiß nicht ob Sie sich an das Gedicht erinnern, in welchem ein Reiter den zugefrorenen Bodensee überreitet und, unbewußt, am anderen Ufer fragt, wo der Bodensee ist? die Antwort, daß er soeben über den See geritten ist, erfüllt den Mann mit solchem Schauder, daß er todt zusammenstürzt. In einer ähnlichen Aufregung befand ich mich, als ich die in Ihrem Besitze befindlichen Schriftstücke-Sammlung bzw. deren Copien durchgelesen hatte. Es hing aber nur an einem Haar, daß ich diese wahrhaft wertvolle Sammlung nicht erhalten hätte, denn schon wollte ich es unterlassen, Sie bzw. Ihren Entschluß irgend zu beeinflussen, bis ich dachte, ein Wort für die Sache selbst könne meine Person in kein unrechtes Licht setzen. Ich danke Ihnen hochgeehrter Herr und Meister aus ganzer Seele, daß Sie meiner Sammlung

das „Kienzl-Capitel" ermöglichten! Es wird mit dem größten Interesse gelesen werden, dessen bin ich sicher. Auch mich, der ich so viele Briefe bereits kenne, besonders interessiert ist, daß Hamerling durch die ganze Zeit immer bei der Sache ist, hier die Musik. Und dann auch wahrhaft entzückende Verständnis für Ihr Kunsttemperament! Der Geist der über dieser kleinen Gruppe von Schriftstücken schwebt, hat mich überrascht und entzückt. Und zum Schluß das tiefsinnige und schöne Hochzeitsgedicht; man darf Ihnen, wenn auch etwas spät, dazu gratulieren! —

An die gnädigste meine Frau Schwester ich geschrieben und hoffe, daß sie meine Bitte erhört.

Auch an die mir bezeichneten 4 Herren habe ich sofort geschrieben.

Die ersten zwei Theile der „Ungedruckten Briefe" sollen morgen an Ihre werte Adresse abgegangen sein. Ich bitte sie als ein schwaches

WIENER STA…

Zeichen meiner Gefühle inniger Dankbarkeit und Verehrung entgegennehmen zu wollen.

Ihr treuer

Döcke 2/2.1900.

ADTBIBLIOTHEK

P. S. Seit ich die Briefe erhielt bin ich ein gesuchtes Fragment geworden; auch Ihnen habe ich 9 Fragen ergebenst zu unterbreiten und bitte Sie, mir dieselben nach Möglichkeit und ganz nach Ihrem Willen beantworten zu wollen.